

Crazy Story- Noughty Girl

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: der Anfang	2
Kapitel 2:	6
Kapitel 3:	11
Kapitel 4:	15
Kapitel 6: tägliches chaos	18

Kapitel 1: der Anfang

Crazy Story - Noughty Girl!

Hallo ich bin Arashi Kishou und 17 jahre alt! Habt ihr euch schon mal gedacht " Oh mein gott niemand tritt so oft ins Fettnäpfchen wie ich!" Ha, da kenn ihr mich noch nicht. Eigentlich bin ich ein ganz liebes zurückhaltendes Mädchen das niemals unsinn treibt.... Hahahaha das ist eine riesige lüge Schwesterherz! Du bist das genaue Gegenteil! Hi ich bin der große bruder von dem achso "zurückhaltenden mädchen" . Mein name..... Eelib! Grrrrr halt deine klappe ich erzähl hier die Story! Reg dich nicht so auf Schwesterherz *umarm und Küsschen auf die Stirn geb* hmmm.... Eeeelllibbbb..... *drohend sag* Typisch Eelib und Arashi was meinst du Thomas? Ja *nicht verwundert sei* die beiden wärens einfach nicht, wenn sie sich nicht mindestens ein mal am Tag streiten! Ja da hast du vollkommen recht! Ach ja wir haben uns noch nicht vorgestellt ich heiße Flaimdra *smile* und Arashi ist eine meiner besten Fraundinnen. Thomas.... mein name ist Thomas! Ich bin der Mann von Flaimdra. Mann..... *giftblick bekomm* Hey,..... *Eelib würg* ich will hier die Story erzählen! Ich krieg keinen Luft mehr.. *panik bekomm* Oh! Selber Schuld! Pha lieb zurückhaltend tz lächerlich! Hast du irgentwas gesagt?! *faustzeig* Nö!! *schwitz* Schluss jetzt! Wie wärs wenn ihr euch zur abwechslungs mal benehmt?! Typisch Anstands wauwau Thomas. Wir geben dir vollkommen recht Flaimdra. *plötzlich zusammen halt* Ok genug jetzt beginnt die Story about..... me und meinen Freunden!

Eines Nachts, es war mitternacht in der Unterwelt, saß Arashi am Ufer eines riesigen Sees und träumte vorsich hin. Der hell leuchtende Mond spiegelte sich im See wieder und es schien so als würde alles rundherum silbrig glänzen! Lichterfeen tanzten über dem See und Arashi genoss die Vorstellung. "Hier bist du also! Ich hab dich schon überall gesucht. Was machst du hier?" fragte ihr Bruder. "Ach Eelib ist das nicht traumhaft schön?" Er setzte sich zu ihr und umarmte sie. "Ja, aber willst du etwa noch bis Morgen hier sitzen?" Sie blickte zum Himmel hinauf und betrachtete den Mond der sie irgendwie zu beobachten schien. "Nein, aber wo willst du denn jetzt noch hin gehn oder bessergesagt was willst du um diese Zeit noch tun?" Arashi sah ihrem Bruder tief in die Augen und wartete auf eine Antwort. "Du kannst ja so süß sein!" sagte Eelib und lächelte sie an. Bevor sie irgentetwas darauf erwiedern konnte küsste er sie. ".... wofür war das jetzt?" fragte sie mit einem eher skeptischen Blick. "Naja, du hast doch gefragt was wir um diese Zeit noch tun können, also mir ist da was eingefallen!" Sein grinsen erklärte alles. Die nicht verwunderte Arashi setzte sich auf ihren heißgeliebten Bruder und sagte: "Wusst ich's doch, du kannst an nichts anderes denken außer an....." "Hey, Arashi, Eelib wo seit ihr?" fuhr plötzlich eine Stimme dazwischen. "Ah hier seit ihr beiden. Stör ich gerade? *frech grins*" Witzig wie immer Flaimdra! "gibts irgendwelche neuigkeiten? fragte Arashi. Ja, ihr beiden müsst zu Großväterchen, heute ist große Versammlung, habt ihr das etwa vergessen?" *nicht überrascht sei* Eelib der faul im Gras lag und sich vom Monlicht bescheinen lies hörte den beiden Mädchen gar nicht zu. "Komm schon du fauler Sack!" Arashi zerrte ihren Bruder hintersich her. Eelib welcher dies gewohnt war lies sich bis zum Palast von Großväterchen zerren. "Ah da seit ihr ja endlich! Eelib wie siehst du den aus?" "Sag

nichts du wurdest wiedereinmal hierher gezerrt!" Währen Großväterchen mit Eelib und dem Rest sprach, schlich sich Arashi hinter den Thron von Großväterchen und..... "Ha! hi Großväterchen!" "Arashi stürmisch wie immer!" "Kann sie sich nicht einmal beherrschen? Jedesmal fällt sie jemand anders an. Irgendwann bekommt sie noch ärger deswegen!" "Ach Thomas du meckerst einfach zu viel!" erwiderte Flaimdra mit einem ebenfalls nicht erstaunden Blick. "So genug jetzt, fangen wir an!" Die Sitzung begann und wie immer hatte Arashi nur Unnsinn im Kopf! Im laufe der Sitzung wurde beschlossen,dass ein paar Auserwählte in die Welt der Menschen reisen um dort böse Wesen, Geister und alles was nicht dort hin gehört zurück zu holen. Natürlich sind all diese Wesen böse und wollen nicht nur die Welt der Menschen zerstören. "Wir müssen sie aufhalten bevor sie es geschafft haben, ihren Anführer zu befreien!" Meinte Großväterchen besorgt. "Ja aber wen könnten wir auf diese Mision schicken?" fragte Thomas mit ernstem Blick. "Mach dir keine sorgen, ich habe nur die Besten für diesen Job ausgesucht!" Großväterchen nahm eine Schriftrolle in die Hand und gab sie Thomas. "Nehmt das in die Welt der Menschen mit, es wird euch nochmal nützlich sein. Außerdem nimm noch das mit, lies es wenn ihr drüben angekommen seit!" Es war also entschieden. Die auserwählten waren Thomas, Flaimdra, Eelib und Arashi. "Solltet ihr Verstärkung brauchen, schicken wir euch ein paar Leute hinterher!" Als Großväterchen diesen Satz beendet hatte, wurden Thomas, Flaimdra, Eelib und Arashi durch ein Virituelles Tor geschleudert, welches die Unterwelt mit der der Menschen verband. "Viel Glück!" schrie Großväterchen hinterher. In der Menschenwelt angekommen, stellten die 4 nichts ungewöhnliches fest. Thomas öffnete die 2 Schriftrolle wie befohlen und bekam wiedereinmal diesen bestimmten Blick den nur Thomas hinkriegt! "Lest das." "Hmm... was hast du denn schonwieder?" meinte Flaimdra und nahm ihm die Schriftrolle aus der Hand. "Hier steht: Geht in das Gebäude direkt vor euch, dort sind 2 Wohnungen für euch reserviert. Eine für Thomas und Flaimdra und eine für unser Dreamteam Eelib und Arashi. Weitere Infos gibts wenn ihr in den Wohnungen seit!" "Das wars. Also ich würde sagen wir gehen mal da rein." In den Wohnungen angekommen waren alle sichtlich erstaunt. "Der volle Luxus hier! *rum guck* dacht esich Eelib. "Hey, guck mal Eelib! Da ist sogar ein Jakuzzi (Wirlpool) im Badezimmer! *durchs badezimmer hüpf* Eelib sah seiner kleinen Schwester nur zu und dachte sich still und heimlich: Wo hat sie bloß immer diese verrückten Wörter her? *ratlos sei* "Kommt her wir lesen jetzt weiter!"rief Thomas . "Sie haben gebrüllt Mr. mecker man!" schertzte Arashi. "Ich lese jetzt weiter also klappe halten." warf Flaimdra in die runde ein. "Gefallen euch die Wohnungen? Da ihr schon mal hier seit, dachte ich mir sollt ihr auch anständig hausen. So jetzt erhaltet ihr euren ersten Auftrag! Geht heut nicht zu spät schlafen, denn ihr müsst morgen früh raus. Da ja schließlich niemand wissen soll wer ihr wirklich seit, müsst ihr auch zur Schule gehen! Also habe ich euch eine echt tolle Schule ausgesucht mit viel Platz für Thomas zum rummeckern, für Flaimdra einen riesigen EDV-Saal, für Eelib einen mega großen Sportplatz und für meine freche kleine Arashi viele hübsche Boys zum vernaschen! *grinsendes maxi auf die Schriftrolle gezeichnet* Na dann viel spaß und vergesst nicht, nach Feinden ausschau zu halten. cau cau Achja nochwas weitere Infos kommen immer dann wenn ihr was wissen wollt und Fragen habt!" "Waaasss ich dachte wir kommen hierher, verprügeln die dödln und hauen wieder ab!!!!" tja leider falsch gedacht lieber Eelib. Der Herr der Unterwelt hat sicher nicht umsonst solcheinen Auftrag gegeben und tatsächlich hatte Großväterchen gewisse Hintergedanken. Am nächsten Morgen gingen alle vier zur Schule, welche sich ganz in der nähe befand. "Furinkahn Oberschule, das muss es sein." gähnte Flaimdra welche noch ganz

verschlafen war. Sie gingen zum Zimmer des Direktors wo sie schon erwartet wurden. "Ah, ihr seid also die neuen Schüler. Geht den Korridor entlang bis ihr einen Cokeautomaten seht und am Ende des linken Ganges ist eure neue Klasse. Euer Lehrer heißt Seichirou Aoki." Gesagt getan. Auf dem Weg zur Klasse überlegte sich jeder einen Decknamen, schließlich sollte ihre Tarnung ja nicht auffliegen. Als sie fast am Ende des Ganges angekommen waren, kam ihnen auch schon Herr Aoki entgegen. "Da seid ihr ja kommt nur rein." Er öffnete die Tür des Klassenzimmers und setzte sich auf das Schreibpult des Lehrertisches. "Darf ich um Ihre Aufmerksamkeit bitten, meine Herrschaften!" sagte er zu den unruhig gewordenen Schülern. "Das sind die neuen Schüler. Könntet ihr euch bitte der Klasse vorstellen." Flaimdra trat zuerst vor die Klasse. "Hallo, ich heiße Maiko Kasumi und bin 18 Jahre alt." sie verbeugte sich und stellte sich daraufhin zur Seite. "Mein Name ist Yuto Kigai und ich bin 19 Jahre alt." sagte Thomas und stellte sich, wie auch anders erwartet, neben Flaimdra (Maiko). Dann stellte sich Eelib vor. "Hi ich heiße Hiroshi Nakana und bin ebenfalls 18 Jahre alt." "Danke schön, ihr könnt euch auf die freien Plätze setzen. ... aber solltet ihr nicht zu 4 sein?" Herr Aoki stand von seinem Sitzplatz auf und kramte in seiner Tasche. Er holte einen Zettel mit der Namensliste aller Schüler seiner Klasse raus. "Ja hier stehts! 2 Jungs und 2 Mädchen. Aber wo steckt das 2 Mädchen bloß?" "Ich bin hier Herr Aoki. Es tut mir leid das ich nicht gleichzeitig mit den anderen in die Klasse gekommen bin, ich musste nochmals zum Direktor!" "Hallo ich heiße Akane Kazuki und bin 17 Jahre alt." sie verbeugte sich ebenfalls und smilte anschließend durch die Klasse. "Äh...*räusper* gut Freulein Kazuki. Setzen Sie sich bitte hin, damit wir mit dem Unterricht beginnen können." sagte Herr Aoki mit einem etwas rotangelaufenem Gesicht. Akane (Arashi) setzte sich neben Hiro (Eelib) in die vorletzte Reihe. "Du hast ihm sichtlich gefallen. Pass in Zukunft auf wenn du so rumsmilest, sonst verschleppt er dich noch." flüsterte Eelib seiner Schwester zu. "Eifersüchtig?" erwiderte diese mit einem richtig fiesem grinsen. "Pa, ich wollte dir bloß helfen. Aber wenn du so scharf drauf bist mit nem Lehrer zu.." "Ruhe jetzt! Was gibt es so wichtiges zu bereden Herr Nakana?" fuhr der Lehrer mit etwas strenger Mine dazwischen. "Nichts Herr Aoki, ich hab nur gefragt ob sie mir einen Bleistift borgen kann." Geschickt rausgeredet dachte sich Eelib. "Achso, gut aber nun ist wieder Ruhe dahinten." Er drehte sich zurück zur Tafel und schrieb weiter. Endlich leutete es zur Pause. Wie alle anderen Schüler gingen auch Flaimdra, Thomas, Eelib und Arashi hinaus in den Schulhof. "Herrliches Wetter was meinst du Akane?" fragte Flaimdra in einem leicht frechen Ton. "Ja komm Maiko setzen wir uns dahinten Auf die Wiese unter die Kirschbäume." und bevor Flaimdra antworten konnte war Arashi auch schon losgerannt. Während sie hinüber lief drehte sie sich um und schrie: "Hahaha wer zu letzt drüben ist, ist ein faules Ei!" Kaum hatte Arashi sich umgedreht um weiter Richtung Wiese zu stürmen passierte es auch schon. *krach* Sie rannte direkt in den Mädchenschwarm der ganzen Schule hinein! "Au, das tat weh." sagte sie und blickte sich um. "Hast du dir weh getan? Pass besser auf wenn du so durch die Gegend stürmst." Arashi welche etwas erschrocken am Boden saß, blickte auf und sah direkt in die großen grünen Augen des Jungen. "Äh... Es tut mir leid ich... ich wollte nur als erste auf der Wiese sein." "Hey, ganz ruhig." er beugte sich zu ihr und reichte ihr die Hand. "Komm ich helf dir auf." er nahm Arashis Hand und half ihr auf. "Ist auch wirklich alles ok bei dir?" fragte er mit einem lächeln im Gesicht. "Mir gehts gut, ähm darf ich fragen wie du heißt?" "Hm.. *smile* ich heiße Shintaro Tatsumi und verräts du mir deinen Namen auch?" "Akane Kazuki." "Hey, Akane wo bleibst du denn? Wir sind schon alle auf der Wiese du hast also verlohren!" rief Flaimdra schadenfroh quer über den Schulhof. "Ach ihr seid gemein!" erwiderte sie mit einem

unwiderstehlichem Dackelblick. Na dann Akane, wir sehn uns ich kenn ja nun deinen Namen." Shintaro drehte sich um und ging richtung Schultor. "Äh...ja cau." Arashi blickte ihm nach und rannte dann zu den anderen auf die Wiese.

~~~~~  
~~~~~

Hoffe das sie Story leseenswert war! Hab mich echt bemüht und Kapitel 2 kommt auch bald! THNX

Kapitel 2:

"Was war denn los? Was wollte der Typ von dir?" fragte Eelib mit einem ziemlich ernstem Gesichtsausdruck. "Ach nichts, ich hab ihn über den Haufen gerannt und er hat mir aufgeholfen." erwiderte Arashi. Im Laufe der Pause gesellten sich noch ein paar Mitschüler zu ihnen auf die Wiese und alle hatten sichtlich Spaß. *rrrrriingggg* es läutete zur nächsten Stunde. In der Klasse angekommen, setzten sich alle auf ihre Plätze und kramten die Geschichte Sachen raus. "Hey sag mal Arashi, hat dir Shintaro eigentlich gefallen?" fragte Flaimdra leise. "Hm...." Arashi drehte sich zu Flaimdra und blickte sie verdutzt an. "Woher weist du...." "Ich habe ein bisschen in deinem Gedächtnis gestöbert." erklärte Flaimdra der etwas verwirrten Arashi. "...Achso. Ja! Er ist wirklich süß. Er hat irgendetwas besonderes an sich, aber ich weiß nicht genau was." Während Arashi erzählte, merkte Flaimdra das sie immer mehr im Gedanken versank und leicht rot anlief. *grins* "Diesen verträumten Blick kenn ich doch, sag bloß du hast dich in ihn verliebt!?" sagte Flaimdra mit sanfter Stimme. "ähm.. der Lehrer ist hier,...äh... wir unterhalten uns später." flüsterte Arashi und dachte sich heimlich *puuu, nochmal davongekommen* Sie hoffte das Flaimdra nach drei Stunden durchgehendem Unterrichts, die Unterhaltung von vorhin vergessen hat. Endlich waren alle 6 Stunden (gesamter Tag) vorbei und der erste Schultag ebenfalls. Eelib und Thomas waren die ersten die das Klassenzimmer verließen. "Endlich Schluss. Ich hätte es keine Sekunde länger da drin ausgehalten. Soetwas nennen die lehrreichen Unterricht, das ist eher eine Einschlafhilfe für schlafgestörte!" meckerte Thomas lautstark vorsich hin. *hört der auch mal wieder auf zu meckern, oder muss ich ihm erst Socken ins Maul stopfen* dachte sich Eelib, welcher gelagweilt hinter Thomas herstapfte. "Hey, Arashi warte auf mich, ich muss noch kurz meine Sachen im Rucksack verstauen." rief Flaimdra, mit einem etwas angestrengtem Blick, der bereits hinausgegangenen Arashi hinterher. Arashi ging zurück in die Klasse und sagte: "Ich warte draussen beim Schultor auf dich!" Sie drehte sich um und ging in den Schulhof hinaus, wo ihr auch schon Eelib und Thomas entgegen kamen. "Wo ist Flaimdra?" fragte Thomas welcher leicht genervt war. "Sie kommt gleich, ihr könnt ja schon mal vorgehen." Arashi lehnte sich an einem Baum an, welcher sich gleich neben dem Schultor befand. "Nagut, ich halte es hier sowiso nicht länger aus." murmelte Thomas in seinen nicht vorhandenen Bart und ging. "Wir hatten mal grad bis 13:20 Schule und der macht so nen Aufstand! flüsterte Arashi ihrem Bruder leise ins Ohr. Eelib legte seine Hand sanft um die Taille seiner Schwester und zog sie zu sich. Mit einem unwiederstlichem Gesichtsausdruck fragte er: "Willst du mich wirklich mit diesem meckerndem Monster alleine lassen, wer weiß wie lang er noch so rum nervt." Arashi sah ihren achso hilflosem Bruder an und sagte: "Ich bin mir sicher du schaffst das schon! Steck dir einfach Watte in die Ohren, dann hörst du ihn nicht mehr." Sie grinste frech und gab ihrem Bruder ein küsschen. Was sie aber nicht mitbekam war, dass Shintaro, welcher zufällig gerade aus dem Fenster seiner Klasse guckte, gesehen hatte wie sie Eelib ein küsschen gab. Das wäre ja nicht schlimm aber niemand wusste das die beiden Geschwister waren. "Ich geh dann mal, bis später." Eelib nahm seinen Rucksack und ging. Arashi blickte auf die große Uhr welche sich direkt auf der Mauer über dem Eingang zur Schule befand. *gäh* *Schon 2 Uhr, wo bleibt sie bloß so lange* grübelte Arashi und setzte sich unter den Baum. Eine Stunde war vergangen und Flaimdra war noch immer nicht aufgetaucht. Arashi stand auf und ging in die

Schule zurück. Im selben Augenblick verließ Flaimdra die Schule durch den Hinterausgang. Arashi ging in ihre Klasse und suchte dort nach Flaimdra. Flaimdra wiederum suchte nach Arashi am Schulgelände. "Es hat ihr wohl zu lange gedauert, sie wird schon nach Hause gegangen sein." dachte sich Flaimdra und ging beim Schultor hinaus. Das Wetter schlug auf einmal schlagartig um, der Sonnenschein verschwand und dicke Regenwolken sammelten sich am Himmel. "Natoll, jetzt fängt es an zu regnen und ich habe keinen Schirm dabei. Ich hasse es wenn ich nass werde!" Flaimdra rannte so schnell sie konnte nach Hause, um ja nicht nass zu werden. Währenddessen hatte Arashi bereits sämtliche Räume in denen sich Flaimdra aufhalten könnte durchsucht. *schwitzt und keucht* "Ich gebe auf, sie wird schon zu Hause sein." sie ging zum Schuleingang und blieb erstaunt stehen. "Huch, es hat ja zu regnen begonnen und ich hab keinen Schirm dabei. Noch dazu trage ich diese Schuluniform und hab nicht mal ne Jacke dabei." Etwas müde und nachdenklich geworden, setzte sie sich auf die Stiegen bei dem Ausgang und sah den Regentropfen zu, wie sie vom Wind hin und her geschleudert wurden. Sie dachte gerade an ihre Begegnung mit Shintaro, plötzlich spürte sie eine große warme Hand auf ihrer Schulter. Erschrocken drehte sie sich um. "Hi, was machst du denn noch hier? Du hattest doch schon längst aus oder?" fragte Shintaro. "Äh... ach du bist *smile* ja ich hatte schon aus aber ich hab noch nach meiner Freundin gesucht." erklärte ihm Arashi. Shintaro setzte sich neben sie. "Verstehe, und hast du sie gefunden?" "Nein, wahrscheinlich ist sie schon nach Hause gegangen." "Achso, hast du keinen Schirm dabei? Warte *kram* ich begleite dich." Shintaro spannte einen großen Schirm auf und die beiden gingen in den Regen hinaus. "Danke, das wäre nicht nötig gewesen." sagte Arashi leise. "Ich kann ein süßes Mädchen wie dich, doch nicht einfach nass werden lassen." erwiderte Shintaro mit einem sanften Lächeln im Gesicht. Während die beiden durch den Regen spazierten wagte keiner ein Wort zu sagen. "Äm.... sag mal hast du eigentlich einen Freund?" fragte Shintaro plötzlich und unterbrach somit das Schweigen. Arashi sah ihn etwas erschrocken an, mit solch einer Frage hatte sie nun wirklich nicht gerechnet. "Nein ich habe keinen Freund aber wieso fragst du?" *hier zumindest nicht*(dachte sie sich) antwortete sie. Shintaro drehte sich etwas schüchtern geworden zur Seite: "Nur so, ich habe dich heute vor der Schule mit einem Jungen gesehen, ich glaube er geht mit dir in die Klasse." *Jetzt wird mir alles klar! Er meint wahrscheinlich Eelib.* dachte sich Arashi. "Ach das war Ee.. äh ich meine Hiro, er ist mein bester Freund *blöde Situation, ich kann ihm ja wohl schlecht die Wahrheit sagen* dachte sich Arashi während sie Shintaro alles erklärte. "Aha. Ihr wohnt also zusammen." "Ja genau da, in dem Haus da drüben. Danke fürs Heimbringen, den Rest schaff ich schon. Ich muss ja nur noch über die Straße." sagte Arashi zu Shintaro und lächelte ihn an. "Kein Problem ich hab's gern getan.!" gab Shintaro zur Antwort. Arashi ging ein paar Schritte in den Regen hinaus und wollte gerade mit einem Fuß auf die Straße steigen als Shintaro sie zurück unter den Regenschirm holte und küsste. Er drückte sie dabei ganz fest an sich und beide konnten jeweils den rasenden Herzschlag des anderen spüren. Vorsichtig nahm er seine Lippen von ihren und beide sahen sich tief in die Augen. "....." Arashi konnte vorerst nicht darauf sagen aber dann lehnte sie sich mit ihrem Kopf gegen den Brustkorb von Shintaro und sagte leise: "Danke!" dann drehte sie sich um und ging ohne zurück zu blicken nach Hause. Shintaro sah ihr nach und ging dann weiter. "Hey sag mal wo warst du solange?" rief Flaimdra der die Stiegen heraufkommenden Arashi entgegen. "Verdammt ich hab dich überall gesucht, wo hast du nur gesteckt?" rief diese zurück. "Komm erstmal rauf, dein Bruder wartet schon auf dich." *Wieso? Was führt er jetzt wieder im Schilde?* dachte sich Arashi und

ging in ihre Wohnung. "Hmm.... seit wann trägt Eelib Mädchensachen? Das sind nicht meine Kleider." fragte sich Arashi als sie überall in der Wohnung verstreut sämtliche Girl-Wear fand. "Achja ich bin zu dir gezogen! Die Jungs teilen sich jetzt ne Wohnung und wir haben diese Wohnung nur für uns. Komm ich hab uns ein heißes Bad eingelassen." rief Flaimdra entzückt aus dem Badezimmer. "Ja ich komme gleich." erwiderte Arashi. Sie zog sich aus und ging zu Flaimdra ins Bad. "Setzt dich. Ah..... richtig angenehm und entspannend." schwärmte Flaimdra. *platsch* Arashi war auf dem glitschigen Rand des Wirpools ausgerutscht und kopfüber in die Wanne geplumst. *glubsch* "Sei froh das die Wanne etwas tiefer ist als andere, sonst hättest du dir den Schädel auseinander geschlagen." sagte Flaimdra und half Arashi auf.

"Na komm schon her du kleiner Tollpatsch!" sagte Flaimdra anschließend und zog Arashi zu sich. Die beiden saßen in dem warmen Wasser und Arashi lehnte sich an Flaimdra. "Du bist so still. Bist du vielleicht krank? *auf Arashis Kopf greif* Hast du dich drausen im Regen erkältet?" fragte Flaimdra und versuchte irgendeine Erklärung für die herrschende Stille zu finden. Arashi saß nur da und versuchte die an ihr rumfummelnde Flaimdra nicht zu killen. "Normalerweise bist du doch richtig wild und unbendbar! Was ist los? *lichtaufgeh* Jetzt weiß ich den Grund: SHINTARO! Hab ich recht?!" Flaimdra sah Arashi an und wartete auf ihre Antwort. Arashi lächelte und erzählte Flaimdra die Story. "Echt?!! Hihhi ich wusste doch das sich da was anbahnt." quiekte Flaimdra entzückt. Nach dem Bad gingen die beiden Mädchen zu Eelib und Thomas rüber. "Da bist du ja Schwester!" hauchte Eelib Arashi ins Ohr. *glubsch* "Was willst du denn von mir? Immer wenn du so anfängst willst du was!" hauchte Arashi zurück. Eelib warf ihr einen alles sagenden Blick zu und setzte sich dann auf die Couch. "Wo ist Thomas? Sag Eelib hast du ihn vielleicht irgendwo eingesperrt?" fragte Flaimdra. Eelib, welcher vor dem Fernseher saß und Popkorn mampfte gab zur antwort: "Glaub mir, ich war knapp dran ihn zu killen. Stundenlanges gemecker. Ich versteh nicht wie du das aushälts." Flaimdra setzte ein etwas fieses grinsen auf und meinte: "Ich hab da so meine Tricks wie ich ihn zum schweigen bringe." In diesem Moment kam Thomas herein, setzte einen seiner Thomas Blicke auf und stellte sich neben Flaimdra. *an Thomas hochstarr* "Is irgendwas?!" Am nächsten Morgen in der Schule. Flaimdra ging wie immer noch im halben Tiefschlaf durch die Gänge der Schule. Gerade als sie um die Ecke zu ihrem Klassenzimmer gehen wollte.... *krach* Flaimdras Schulbücher fielen zu Boden. "Sorry, tut mir echt leid, hast du dir was getan?" Flaimdra realisierte jetzt erst das sie gerade von einem echt süßen Typen umgerannt worden war. "Ämm...mir gehts gut aber bei meinen Büchern bin ich mir da nicht sicher." schertzte sie und lächelte den ihr gegenüberstehenden Jungen an. "Oh, warte ich heb sie dir auf." sagte er darauf. "Hey, Ryuchi! Was tust du da?" rief Shintaro aus seinem Klassenzimmer und rannte zu Flaimdra und Ryuchi ans Eck. "Ich bin auf der suche nach meinem Lehrer gewesen und rannte zu stürmisch ums eck, naja und dabei habe ich sie umgerannt." Shintaro sah Flaimdra eine Minute lang an und sagte dann zu ihr: " Ah, du bist bestimmt Maiko! Akane hat mir von dir erzählt. Sag weist du wo sie steckt?" "Ja richtig ich bin Maiko. Akane ist warscheinlich in der Klasse oder hüpfst irgendwo in der Schule herum. Sie ist ständig unterwegs und fast unbendbar!" erklärte Flaimdra den beiden Jungs welche sogar, was für ein Wunder, interessiert zuhörten. Shintaro sah auf die Uhr und stellte fest das sie noch zeit hatten bis zum läuten und verabschiedete sich von Ryuchi und Flaimdra. Während er zu den Stiegen rannte rief er den beiden zu:" Bis später Leute! Ich suche Akane sie muss ja irgendwo sein. Ryuchi wir sehen uns dann in der Klasse, Maiko wir sehn uns sicher auch noch, Achja und bleibt anständig!" Die beiden standen noch immer an der Ecke dann meinte

Ryuchi: "Wir haben ja noch Zeit hast du Lust dich noch ein bisschen in den Schulhof zu setzen? Du kannst mir ja ein bisschen was von dir erzählen." *mega ansmile* Flaimdra sah ihn an und dachte sich *jetzt weis ich wie sich Arashi gefühlt hat, als sie Shintaro kennengelernt hat* "Ja gehen wir aber nur wenn du mir auch was über dich erzählst!" erwiderte sie und smilte zurück. Die beiden gingen in den Schulhof und unterhielten sich über Gott und die Welt. Auch Flaimdra hatte nun Bauchkribbeln und musste, während sie mit Ryuchi sprach, immer an Arashi denken. *das muss ein echter zufall sein, da kommen wir einmal in die Menschenwelt und lernen die beiden Schulschönlinge kennen und.....lieben!* dachte sie sich und wurde leicht rot. Nach einer weile gingen beide in ihre Klassen. Im Klassenzimmer angekommen erzählte Flaimdra, Arashi ganz aufgeregt was sie gerade erlebt hatte. Arashi setzte ein freches grinsen auf und flüsterte leise zu Flaimdra: "Jetzt weisst du wie ich mich gefühlt habe oder bessergesagt fühle. Jetzt bist du auch im 7 Himmel!" Flaimdra wurde rot und lächelte Arashi an. "Weißt du was!? Er will mich nach der Schule treffen und mir ein Eis als entschädigung für vorhin spendieren." *ganz süß sei* "Hui, wenn du so redest willst du was. Lass mich raten, ich soll Thomas ablenken damit du in ruhe eisessen gehen kannst!" sagte Arashi zu der sie anbettelnden Flaimdra. "Richtig geraten! *frech sag* Bitte lenk ihn ab, damit ich mich mit Ryuchi treffen kann." Arashi grinste und willigte ein. "Aber wenn ich bei dem Versuch ihn abzulenken drauf geh' dann hast du mein Brüderherzchen am Hals und ärger mit Kai!"

sagte sie noch drauf. Flaimdra überlegte kurz und meinte: "Das mit deinem Verlobten (Kai) wär noch irgendwie zu regeln, aber Eelib?! Ich ertrag ihn nicht mal 2 Stunden, ohne mordgedanken zu bekommen!" "Tja das ist dann dein Problem!" *frech sei* erwiderte Arashi. Das Gespräch der Mädchen wurde dann durch Herrn Aoki unterbrochen und der Unterricht begann. 5 Stunden später: Die letzte Stunde war gerade zu ende gegangen und diesmal waren es nicht Thomas und Eelib die die Klasse zu erst verliesen, sondern Arashi und Flaimdra. "Ok, du musst ihn jetzt ablenken, damit ich verschwinden kann!" flüsterte Flaimdra leise. "Kein Problem, aber beeil dich!" sagte Arashi. Flaimdra verzog sich in das nahe gelegene Mädchenklo und Arashi fing den aus der Klasse kommenden Thomas ab. "Hey, Thomas! Gehst du mit mir und Eelib eisessen und danach legen wir uns irgendwo in die Wiese und entspannen uns?!" Thomas sah die an seinem Arm hängende Arashi an und wunderte sich, dann fragte er: "Was willst du von mir? Da ist doch was faul dran." Arashi lehnte sich an Eelib, welcher hinter ihr stand und sagte: "Da ist gar nichts faul dran! Ich glaub wir haben alle etwas entspannung verdient, vorallem bei so langweiligen Lehrmethoden!" Sie wusste genau wie sie Thomas überzeugen konnte, denn schließlich hasste er die achso dummen Lehrmethoden der Menschenwelt. Thomas sah Arashi entzückt an und meinte: "Toll das wenigstens eine meiner Meinung ist! Ok, lasst uns gehn *smile* aber wo ist Flaimdra?" "Sie bleibt noch hier, du weisst ja das sie den EDV-Saal überalles liebt!" gab Arashi geschickt zur antwort. Währenddessen hatten sich Ryuchi und Flaimdra schon Getroffen. "Da bist du ja. *küsschen auf die Wange geb* Können wir?" *smile* fragte Ryuchi. Flaimdra stand vorerst etwas geschockt (von dem überraschend gekommenem küsschen) da und dann erwiderte sie: "Ja *grins* lass uns gehn!" Sie hängt sich bei Ryuchi ein und die beiden spazierten im herrlichsten Sonnenschein zum nächsten Eissallon!

Ich hoffe das 2 Kapitel hat euch auch gefallen. Ich hab hier etwas Romantik eingebaut, ich glaub das das ganz gut dazu passt! Muss ja nicht alles dirrty oder noughty sein! *nick nick und dann grins* Aber freut euch auf das nächste Kapitel!! Da gehts erst so

richtig los! Eins kann ich versichern: Jugendfrei wird das nicht mehr sein! Zumindest nicht ganz, ich mein nicht das ich irgendwie übermäßig perverses Zeug reinschreib, aber ein paar heiße Szenen wird schon geben!!!
Also dann KI\$\$ KI\$\$ and have FUN!

Kapitel 3:

Kapitel 3:

Während die beiden bei einem Park vorbeischlünderten und die wunderschönen Blumenbeete betrachteten, hatte Arashi schwer zu kämpfen. Thomas abzulenken war keine leichte Aufgabe, aber versprochen ist versprochen! Erstmal mussten Eelib und Arashi es schaffen, Thomas aus der Wohnung zu kriegen. "Hey, Thomas! Komm schon gehn wir jetzt eisessen." rief Arashi durch die ganze Wohnung. "Hetz mich nicht so du frecher Zwerg! Ich komm ja schon." rief dieser zurück. *Frecher Zwerg? Was is denn in den gefahren? So hat er mich noch nie genannt!* dachte sich die, durch diese Worte, verwirrte Arashi. Endlich war Thomas auch fertig und die drei konnten zum Eissalon aufbrechen. "Da sind wir! Das ist mein Lieblings Eissalon, hier gibt es das beste Eis überhaupt!" erklärte Ryuchi der ihn ansmilenden Flaimdra. Sie setzten sich an einen Tisch im Garten, welcher durch einen Baum zum Teil verdeckt war und warteten auf den Kellner. "Ha! Da vorne ist es. Da gibts das beste Eis das ich je gegessen habe!" quiekte Arashi vergnügt und smilte die beiden Jungs an. "Ja, ja ist ja schon gut, hör auf so rumzuhüpfen." meckerte Thomas. Beim Eissalon angekommen setzten sie sich an einem Tisch im Garten. Vor ihnen ein Baum der den Tisch zum Teil verdeckte. Tja jetzt kann man sich denken in welchem Eissalon die drei saßen. "Wow *glänzen in den augen* soooooo viele verschiedene Eisspezialitäten! Was soll ich bloß nehmen?" schwärmte Arashi. "Also ich nehm den Hausbecher, mit Schoko- Vanille- Erdbeer- Amarena und Haselnusseis." meinte Thomas. "Mhmmmm... hört sich toll an, und was nimmst du Eelib?" fragte Arashi. "Ich nehme den Eisbecher für gestesste Brüder!" *frech grins* antwortete er. *bösen Blick bekomm* "Waaaaaasssss!?!!!!!" fauchte Arashi ihrem Bruder zu. "Siehst du! *Schweistropfe über die Stirn rinn* Jetzt weißt du warum ich gestresst bin. Ich muss ständig um mein Leben fürchten." schertzte er und wurde dabei etwas bleich. "Hallo was darf ich Ihnen bringen?" fragte ein etwas älterer Kellner. "Ich hätte gern den Hausbecher." sagte Thomas. "Ich möchte den Becher für gestresste Brüder." sagte Eelib mit Blick auf Arashi. "Und für das hübsche Fräulein?" "Ich hätte gern den Exoticbecher mit vielen Ananasstückchen!" *smile* "Huch, sehr gern. Für ein so nett grinsendes Fräulein, legen wir ein paar extra Ananasstückchen drauf!" sagte der Kellner und ging. *Ich glaub ich muss mehr auf sie aufpassen, sie kann so süß sein das sie vielleicht noch von irgendso einem Penner verschleppt wird* dachte sich Eelib und rückte ein Stückchen näher zu seiner Schwester. Arashi sah ihren Bruder einen Moment lang verwundert an und beobachtete dann die anderen Leute im Eissalon. Als ihre Blicke so durch den Garten schweiften entdeckte sie plötzlich Ryuchi. *blass werd und schwitz* *Oh nein! Das..... Das ist jetzt aber ein Schertz!* dachte sie sich. Zum glück saß Thomas genau mit dem Rücken zu dem Baum und konnte dadurch nicht sehn wer hinter ihm saß! Arashi stand auf und trat einen Schritt vom Tisch weg. "Wo willst du hin?" fragte Thomas. "Äh.. hähähäh... ich muss mal kurz auf die Toilette!" antwortete sie und war schon verschwunden. Eelib hatte Ryuchi in der zwischen Zeit auch schon entdeckt und versuchte Thomas so gut es ging abzulenken. Arashi schlich sich zum Tisch an dem Ryuchi und Flaimdra saßen. Sie versteckte sich hinter einem der Gäste und winkte Flaimdra zu. *dumm guck* *Ahhhhhhhhhhhh! Was macht sie denn hier? Sag bloß?!* dachte sich Flaimdra und

bekam leichte Panik. "Ähhh ich muss mal kurz auf die Toilette! *grins* ich bin gleich wieder da und iss ja nich tmein Eis auf während ich nicht da bin!" schertzte Flaimdra und ging zu Arashi. "Verdammt was machst du denn hier? Sag bloß Thomas und Eelib sind auch hier?!" fragte Flaimdra mit nervöser Stimme. "Keep cool! Ich konnte ja nicht wissen das ihr auch in diesen Eissalon geht!" erwiderte Arashi. " Na toll, was sollen wir deiner Meinung nach jetzt tun? Wenn Thomas mitkriegt das ich hier bin dann heißt es: LAUF!!!!!" flüsterte Flaimdra zurück. "Ich mach das schon." meinte Arashi und ging zu Eelib und Thomas zurück. "Hi Jungs, da bin ich wieder." sie setzte sich auf ihren Platz und begann ihr, gerade vom Kellner gebrachtes Eis zu essen. Eine halbe Stunde war vergangen und jeder hatte sein Eis gegessen. "So und jetzt gehn wir. Los, los, los!" drängte Arashi und zog die beiden Jungs hinter sich her. "Verdammt! Hör auf so an meinem Arm zu zerren, warum hast du es so eilig?" meckerte Thomas und setzte ein misstrauisches Gesicht auf. "Äh....naja wenn wir uns nicht beeilen dann, sind alle schönen Plätze im Park vergeben und wir müssen uns in die pralle Sonne setzen." gab Arashi zur antwort. "Ja, genau. Na komm schon, sei kein Spielverderber und bewg dich damit wir uns im Park sooo richtig von der Schule erholen können." meinte Eelib und ging aus dem Garten von dem Eissalon hinaus. "Hmm... wahrscheinlich habt ihr recht. Los gehn wir. Ich hab entspannung bitter nötig!" meinte Thomas, welcher sich wider bruhigt hatte. Sie gingen richtung Park und bevor sie hinüber auf die andere Straßenseite gingen, zwinkerte Arashi Flaimdra zu und gab ihr ein Zeichen das sie jetzt wieder ruihg blut sein könne. "Ahh.. das war lecker! Hats dir auch geschmeckt?" fragte Ryuchi die schon den 2 Becher verdrückende Flaimdra. *mampf* "ja.. dat hat fer gut gefmeckt." erwiderte Flaimdra, während sie sich den letzten Rest vom Eis hineinstopfte. "Hast du lust noch an den Strand zu fahren? Er ist gar nicht weit weg von hier und der Sonnenuntergang ist dort am schönsten zu beobachten." fagte Ryuchi und smilte Flaimdra an. "Sehr gern. Los *ryuchis hand pack* lass uns gehn!" quiekte Flaimdra vergnügt und die beiden fuhren zusammen an den nahegelegenen Strand. "Hier ist es! Ich komme oft hierher um zuzusehn wie die Abendsonne im, durch sie blutrot gewordenem Meer versinkt!" erzählte Ryuchi und Flaimdra merkte, wie er ein setsalmes Leuchten in seinen Augen bekam. *soetwas habe ich noch nie gesehn. er erinnert mich jetzt an ein kleines kind. das leuchten in seinen augen ist genau das selbe, welches kleine kinder haben wenn sie sich über etwas freuen.* dachte sich Flaimdra und sah Ryuchi mit sanftem Lächeln an. Die beiden setzten sich an den Menschen leeren Strand und sahen zu wie die Wellen vom Wind hin und her getrieben wurden. "Sag mal... weißt du eigentlich wie süß du aussiehst wenn du so große leuchtende Kinderaugen bekommst?" sagte Flaimdra. Ryuchi drehte sich etwas rot geworden zu Flaimdra und lächelte sie an: "Nein, du bist die erste die mich so gesehn hat! Aber du bist auch echt süß!" Er rückte näher zu Flaimdra und umarmte sie. *huch was ist denn jetzt los? ich bin eine treue Seele aber da ist wieder dieses Gefühl! wie wenn ich tausende von Schmetterlingen im Bauch hätte.* dachte sich Flaimdra und lehnte sich daraufhin vorsichtig an Ryuchi an. Die Sonne begann langsam im Meer zu versinken und es sah wirklich so aus als ob das Meer blutrot währe und nicht blau. "Wunderschön!" sagte Flaimdra leise. "Ja, wunderschön.....genau wie du!" erwiderte Ryuchi und bevor Flaimdra etwas antworten konnte, legte er sie in den noch warmen Sand und küsste sie vorsichtig. *oh nein, nein, nicht! warum kann ich mich nicht wehren? mein geist sagt nein aber mein körper will nicht hören!* dachte sich Flaimdra und schloss die Augen, dabei lief ihr eine kleine Träne über die Wange. *gähn* los gehn wir nach Hause! Ich hab keine lust mehr im Park herumzu sitzen, außerdem ist es schon spät!" meckerte Thomas wiedere einmal vor sich ihn und die drei gingen

daraufhin, gaaanzz erschöpft vom nichts tun nach Hause. Während Eelib, Arashi und Thomas auf dem Heimweg waren, hatte es Flaimdra geschafft vor ihnen daheim zu sein. "hmm.. sieh mal ist das nicht der eine Typ den du niedergerannt hast?" fragte Thomas Arashi. "Ach ja, das ist Shintaro. Heyyyyy Shintaro!" rief Arashi quer über die Straße. "Also ich warte nicht bis du dein pläuschchen mit dem Menschen beendet hast! Ich geh jetzt heim zu meiner Flaimdra." erklärte Thomas der aufgeregt hin und her hüpfenden Arashi und ging. "Eelib du kommst mit!" sagte Thomas noch dazu. "Aberr....." "Keine wiederrede du kommst mit! Du musst dich ja nicht auch noch mit so nem Menschen anfreunden!" meckerte Thomas und zerrte Eelib hinter sich her. "Keine Angst E... ähhh Hiro! Ich komm ja bald nach Hause!" rief Arashi ihrem Bruder und Thomas hinterher und lief dann zu dem auf der anderen Straßenseite wartendem Shintaro hinüber. "Hi, wie gehts denn so?" fragte er sie. "Gut und dir? Wo willst du gerade hin?" erwiderte Arashi. "Ich wollte gerade nach Hause. Kommst du mit auf einen Tee?" fragte Shintaro und smilte Arashi so an das es sie fast umhaute. "oo ok!" gab sie zur antwort und die beiden gingen zu Shintaro nach Hause. "Da sind wir. es ist nicht das schönste zu Hause aber daheim ist daheim.!" meinte Shintaro. "Ich weiß gar nicht was du hast, es ist wunderschön hier!" sagte Arashi und setzte sich auf die Couch. "Ich mach uns einen Tee." rief Shintaro aus der Küche. *beeindruckend, soo eine riesen Whohnung und er lebt ganz allein hier!* dachte sich Arashi und betrachtete das Wohnzimmer. "Bitte sehr, hier hast du deinen Tee." sagte Shintaro und stellte Arashi eine Tasse herrlich duftenden Früchtetee hin. "Danke sehr!" *ansmile* Eine Stunde verging und die beiden unterhielten sich bläsend, plötzlich gab es einen Stromausfall, durch einen Blitzeinschlag und alles wurde dunkel. "iiiikkkkk!" quiekte Arashi welche sich vor dem riesen knall aus der Küche erschreckt hatte. Sie klammerte sich ganz fest an Shintaro. "Keine angst, das war bestimmt nur eine Lampe die kaputt gegangen ist. Bleib hier und ich geh nachsehn." flüsterte Shintaro Arashi ins Ohr und ging in die Küche. Plötzlich ging der Strom wieder an und Shintaro kam mit einer kaputten Lampe in der Hand zurück. "Siehst du, ich hab ja gesagt das war ne Lampe! Sie dürfte durch die hohe Spannung in der Steckdose während des Blitzeinschlages explodiert sein!" Er stellte die Lampe zur seite und setzte sich zu Arashi welche ganz erschrocken auf der Couch saß. "Komm her, du musst ja keine Angst mehr haben! Ich bin bei dir und pass auf das dir nichts passiert." sagte Shintaro während er Arashi ganz fest ansich drückte. Sie sah ihn an und konnte sich nicht mehr zurück halten! Sie umarmte ihn und küsste ihn. Shintaro erschrak vorerst aber erwiderte dann ihren Kuss. "Wofür war das jetzt?" fragte er sie. "Das war dafür das du soo lieb bist und und .." "psssst..sag nichts mehr! Ich weiß, ich weiß!" Shintaro legte Arashi auf die Couch und begann ihren Hals zu küssen. *....das, das ist angenehm! das ist das erste mal das ich soetwas mit einem Menschen tu!* dachte sich Arashi und merkte wie sie immer mehr die Kontrolle über ihren Körper verlor. Sie knöpfte langsam Shintaros Hemd auf und zog es ihm aus. Shintaro sah ihr daraufhin tief in die Augen und merkte das sie am ganzen Körper zu zittern begann. "Hab keine angst! Ich werde vorsichtig sein!" Arashi wurde knallrot. Shintaro zog ihr vorsichtig das Kleid aus und strich mit seinen warmen Händen über Arashis Bauch. *huch, ich bekomme ja richtige Gänsehaut! aber ob ich das wirklich tun soll? mein geist ist willig aber mein Körper will nicht so recht auf mich hören!*seufz* ich, ich kann mich nicht..... mehr..... dagegen wehren. Körper siegt..... über Geist!* dachte sich Arashi und schloss einfach nur mehr die Augen.

Ha! ich hab euch ja versprochen das es in diesem Kapitel heißer wird! Ich hatte richtig spaß dran dieses Kapitel zu schreiben! Aber was im 4 Kapi passiert weiß ich noch nicht so recht aber ich werde mir schon was einfallen lassen! also daaannnnn KI\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Kapitel 4:

Kapitel 4:

Shintaro küsste sie vom Hals hinunter weiter bis zu ihrem Bauchnabel. Dann hielt er kurz inne und fragte Arashi: "Soll ich aufhören? Ist es dir unangenehm?" Arashi öffnete ihre Augen und sah ihn mit verführerischem Blick an. ".....*frech grins* nein! mach weiter!" Shintaro weckte durch seine Berührungen und Küsse den 'Spieltrieb' in Arashi. Sie setzte sich auf und sagte zu Shintaro: "So, jetzt bin ich dran dich zu verwöhnen, leg dich auf den rücken!" Diese Worte erschreckten Shintaro vorerst doch dann tat er was Arashi ihm gesagt hatte. Sie setzte sich auf ihn und begann seinen Bauch zu küssen. Währenddessen bei ihr zu Hause: "Wo warst du den ganzen Tag?!" fragte Thomas die gerade fernguckende Flaimdra. "Oh, ich? Ich war mit ner Freundin im EDV Saal un dann bei ihr!" gab Flaimdra geschickt ausgedacht zur antwort. "Achso. *sich zu Flaimdra hinsetz und sie umarm*" "hmmm Eelib was hast du denn? Warum bist du so nervös und wo ist mein kleiner Tollpatsch?" Fragte Flaimdra denn nervös hin und her gehnden Eelib. "Wir haben unterwegs diesen Shintaro getroffen und sie ist mit ihm mitgegangen!" sagte er und setzte sich endlich etwas ruhiger geworden auf einen Stuhl. *Sie allein mit Shintaro! Das kann nicht gut ausgehn. Hoffentlich lebt er noch! Oh nein! Sag bloß sie.....hat vor mit ihm zu.....(blass werd)* dachte sich Flaimdra. "Was hast du plötzlich? *eelib blick aufsetz* Weißt du was, das ich nicht weiß?" fragte Eelib mit nem bösen Eelib Blick. "Ahh... nein ich weiß von nix!!! Ich....ähh...ich geh dann mal in unsere Wohnung rüber! Beyyyyyyy!" erwiderte Flaimdra und verschwand so schnell sie konnte in ihre Wohnung. *puuuuu noch mal gerettet! Ich muss sie abhalten davon! Sie muss sich beherrschen! Kai, Eelib und Co. flippen aus wenn sie rauskriegen das Arashi mit nem Menschn....!* dachte sich Flaimdra und nahm mit Arashi per Gedankenübertragung Kontakt auf. Wieder zurück bei Shintaro und Arashi: Arashi wollte gerade Shintaros Hose öffnen als sie plötzlich Flaimdras Stimme hörte. "Was hast du? Ist alles in ordnung?" fragte Shintaro. "Äh..ja..ich... muss mal kurz was holen! Bin gleich wieder da!" erklärte Arashi dem verdutzten Shintaro und ging ins Badezimmer.

"Tus nicht! Bitte beherrsche dich." sagte Flaimdra.

"Aber ich tu doch nix falsches, ich spiel nur ein bisschen!" *ungläubigen blick aufsetz* "Dein 'bisschen spielen'kenn ich, am ende ist der Typ immer alle!" erwiderte Flaimdra.

freches grinsen aufsetz "Da hast du wohl recht. Aber ich kann doch nicht einfach so aufhören? Was soll ich ihm sagen?" fragte Arashi und klang etwas verzweifelt.

"Du bist doch zum Teil ein Dämon! Lass ihn alles vergessen was gerade geschah, er wird dann bis morgen früh durchschlafen und sich an nichts mehr erinnern." erklärte Flaimdra.

"....ok! ich tus nicht." sagte Arashi mit nem leicht traurigem Gesichtsausdruck.

"Gut so! Glaub mir du tust das richtige, stell bloß vor was Kai, Eelib, Kyo-Kun und Co. dazu gesagt hätten! Sie lieben dich alle und ich weiß das du in Shintaro in wahrheit einen von ihnen siehst! Hab ich recht?"

Arashi guckte etwas erschrocken drein aber dann sagte sie: "Vielleicht, ich weiß es nicht genau! Ich vermisse meine Jungs, doch trotzdem bin ich mir sicher das ich

Shintaro auch so sehr gern habe!"

"Das ist mir schon klar, ich habe Ryuchi auch sehr gern, aber ich liebe nunmal Thomas, auch wenn er einen ständig mit seinem gemecker nervt!"

frech guck und was ist mit Yuki-Kun, Eiri-San???? na..sag schon!"

"äh! *schwitzt* jaa... hahaaha die sind auch meine schätze! Aber du weißt genau was ich meinte!"

smile "ja, ich weiß ich geh jetzt zu ihm und dann komm ich nach Hause!"

"ist ok! Aber es ist schon ziemlich spät! *frech grins* ich schick dir jemanden vorbei der dich abholt und nach Hause bringt! bis später"

verdutzt guck hää? ok! bey!"

Arashi ging zurück zu Shintaro ins Wohnzimmer und lies ihn alles vergessen. "Es tut mir leid, ich konnte nicht! Verzeih mir!" sie küsste den eingeschlafenen Shintaro vorsichtig und deckte ihn dann zu. Arashi zog sich an und ging aus seiner Wohnung.

Ich hab das richtige getan! dachte sie sich und ging aus dem Haus auf die Straße hinaus. Arashi war gerade mal ein paar Schritte richtung Zebrastreifen gegangen als sie plötzlich aufgehalten wurde. Zwei in Schwarz gekleidete Männer standen vor ihr und blockierten den weg. Arashi konnte keine Gesichter erkennen da die Männer Kaputzen aufhatten. "Lassen Sie mich bitte vorbei! Ich hab keine Zeit für solche spielchen, ich will nach Hause!" sagte Arashi zu den Männern und wollte links zwischen der Hausmauer und einem der Männer vorbeigehn. Doch als sie vorbeigehn wollte nahm der Mann ihre Hand und zog sie zu sich. Arashi erschreck und erst als der Mann sie fest in seinen Armen hielt, wusste sie wer er war! *sich an ihm anlehn und Tränen in den augen bekomm* ".....Kyo-Kun! Die beiden Männer nahmen ihre Kaputzen ab. Arashi blickte nach oben und tatsächlich, es war Kyo-Kun der sie in Armen hielt. "Wir haben dich vermisst! Du fehlst uns!" sagte er und smilete Arashi an. Kyo lies Arashi los und Kai nahm sie nun in die Arme. "Hast du mich auch vermisst? Es ist total ruhig in der Unterwelt geworden, keine freche kleine Arashi die herumflitzt und Unsinn treibt!" sagte Kai und gab Arashi ein küsschen auf die Stirn. *snif, Tränen über die wange tropf*Jaaaaa! Ich habe euch total vermisst!" erwiderte sie. "Hey, *ihr die Tränen wegwisch* nicht weinen, wir bleiben ja bei dir!" sagte Kyo und nahm ihre linke Hand. "Genau, wir bleiben einfach hier bei dir! Außerdem haben wir den Auftrag bekommen hier zu bleiben." erzählte Kai der wieder lachenden Arashi und nahm ihre rechte Hand. "Lasst uns nach Hause gehn Jungs!" quiekte Arashi vergnügt und die drei gingen nach Hause!

Daheim angekommen rannte Arashi sofort in die Wohnung von ihr und Flaimdra. Bevor sie in die Wohnung ging rief sie Kai und Kyo zu: "Geht daweil in die Wohnung nebenan! Da Wohnen Eelib und Thomas! Flaimdra und ich kommen dann auch rüber." Kai und Kyo gingen zu Eelib und Thomas.

Arashi: *flaimdra anfall* Du hast sie hergeholt? Danke! *küsschen geb*

Flaimdra: *smile* Ja ich habs sie hergeholt. Du warst so traurig, da dachte ich mir ich hole deinen Verlobten und deinen heißgeliebten Kyo-Kun her."

A: Hihi, sie bleiben da! warte mal, jetzt muss ich dir auch ne Freuden bereiten! *kurz in die Unterwelt verschwind* "tadaaaaaa! Guck mal wen ich dir mitgebracht habe!"

F: *ausflipp un ddurch die Wohnung hüpf* Das sind ja Yuki-Kun und Eiri-San! *die beiden knuddel*

A: "Sie bleiben auch hier! Langsam frag ich mich wo alle schlafen sollen?"

F: "Stimmt bei Thomas und Eelib ist nicht platz genug für alle! *nach denk* Ich habs *lichtaufgeh!* Wir lesen einfach auf der Schriftrolle nach! Da stand ja das wir wenn wir fragen haben nach lesen sollten! *in einer Schuplade kram* Ha! da ist sie. Da steht:

Zwei weitere Wohnungen sind für euch bereitgestellt! Eine für Yuki und Kyo und eine für Kai und Eiri! Wir wollen ja nicht das sich Kai und Kyo gegenseitig umbringen! Also viel Spaß! Achja....Yuki und Kyo müssen mit zur Schule gehn. Die Direktion weiß bescheid. Eiri und Kai werden in einem Restaurant Kellnerieren! *fies grinsendes Maxi auf der Schriftrolle* Viel Spaß!

A: *totlach* "Kai und Eiri als Kellner, hahahaha das sieht sicher lustig aus" Ich geh mal rüber zu Thomas, Eelib, Kyo und Kai und sag ihnen die Neuigkeiten!"

Arashi rannte zu den Jungs rüber und überbrachte ihnen die Nachricht. Vorerst herrschte reines Chaos! Kai und Eiri meckerten weil sie keine Kellner sein wollten und Kyo und Yuki meckerten weil sie sich eine Wohnung teilen mussten!

FLaimdra: *ganz laut schrei* "Haltet die Klaaapppeeeee!!!!!"

Plötzlich war es ganz still geworden. Flaimdra nahm Yuki und Kyo, zerrte sie zu ihrer gemeinsamen Wohnung und sagte: "Seit nicht kindisch und geht da rein! Versucht euch zu vertragen oder wollt ihr das ich euch für eine Woche aneinander kette??"

Yuki: "Nein danke, ich kann gut darauf verzichten!"

Kyo: "hm!.....*wütend in die Wohnung hineinstampfe!"

F: "Na geht doch! Und nun zu euch! Eiri, Kai! Ihr geht kellnerieren! das ist bestimmt lustig und man lernt neue Leute kennen."

Eiri und Kai gingen ohne Wiederwort in ihre Wohnung und schmolten dort. Wiedereinmal hatte sich gezeigt wieviel macht Flaimdra besaß, denn keiner wagte es ihr nicht zu gehorchen. Kein Wunder, sie ist sogar mächtiger als der jetzige Herrscher der Unterwelt. Endlich war Ruhe eingekehrt. Es war schon 1 Uhr früh und alle hatten sich bereits schlafbereit gemacht. Arashi ging nochmals hinaus auf den Gang und das nur mit nem kurzen Trägertop und nem Höschen und klopfte bei Kai und Eiri an die Tür. Eiri sperrte die Tür auf und war sichtlich erstaunt.

E: "Willst du leicht bei uns schlafen?" scherzte er.

A: "Ich wollte nur gute Nacht sagen!"

Sie ging zu ihnen in die Wohnung und gab Kai und Eiri ein gute Nacht Küsschen!

Eiri und Kai: *ebenfalls ein küsschen geb* "schlaf gut"

Danach ging sie zu Kyo und Yuki. Die bekamen auch gute Nacht Küsschen, genauso wie Eelib und sogar Thomas!

F: "Komm jetzt her du kleiner nie müde werdender Frechdax!" sagte Flaimdra und nahm Arashi mit in ihre Wohnung. Endlich waren alle eingeschlafen und träumten von dem aufregenden Tag.

Ha! Im 4 Kapi ist es nochmals etwas heiß geworden! Aber ich wollte nicht zu weit gehn also hat Arashi nicht mit Shintaro geschlafen! Es sind viele neue Charaktere aufgetaucht, aber die sind alle sehr wichtig! Also ich hoffe das dieses Kapi auch gut geworden ist! KI\$\$\$\$\$ an SUPER INU; RIKA CHAN; FLAINDRA;USW:

Kapitel 6: tägliches chaos

Kapitel 5: CHAOS PUR!

Am nächsten Morgen (samstag):

F: "Ahhh....es ist bereits ganz hell drausen! *gäh* Wie spät ist es eigentlich???" grübelte die gerade wach gewordene Flaimdra. *klopf klopf*

F: *zur Türe geht und aufsperr* "Ah, guten morgen Eiri-San. *ihn knuddel* Wie gehts?"

E: "Ebenfalls guten Morgen. Ich wollte nur mal nachsehn ob ihr beiden noch lebt! Hast du schon mal auf die Uhr gesehn, es ist bereits ein Uhr mittags."

F: *auf die uhr guck* "Hast recht ist echt schon mittagszeit! Sind die anderen schon wach?"

E: "Ja, schon längst! Ach ja was ich dich fragen wollte, Thomas lässt fragen ob wir nicht alle essen gehn wollen? Angeblich ist hier ganz in der nähe ein Restaurant."

F: "Warum denn nicht, gute Idee. Aber warum kommt er nicht selber??"

E: "Keine Ahnung, also können wir jetzt essen gehn? Wir haben alle risen Kohldampf und sind schon fast am verhungern!"

F: "Hetz mich nicht so! Ich bin gerade vor ca. 6 Minuten aufgestanden, außerdem gibts da noch ein kleines Problem: ARASHI!!!"

E:"Warum? Hat sie keine lust essen zu gehn?"

F:"Sie schläft noch! Das ist das Problem. Wenn sie mal schläft dann richtig und es ist fast ein Ding der Unmöglichkeit sie zu wecken!"

E: "Ach was, ich wette mit dir, dass ich sie wach bekomme!"

F:"Bitte, tu dir keinen Zwang an! Versuch es, aber sag dann nicht ich hätte dich nicht gewarnt!!"

Eiri ging ins Schlafzimmer wo die freidlich vorsich hin träumende Arashi lag und versuchte sie zu wecken! Doch wie Flaimdra vorhergesagt hatte, konnte er sie nicht wecken. Flaimdra grinste schadenfroh durch die gegend, denn wiedereinmal hatte sie recht gehabt! *klopf klopf*

F: "Herein, die Tür ist offen!!" rief Flaimdra aus dem Schlafzimmer heraus.

T: "Verdammt wo bleib ihr so lange? Wir sind hungrig und ihr macht einfach nicht weiter!!!" meckerte Thomas lautstark vor sich hin.

F: "Hör auf so rumzumeckern! Ich schaff es dein gemaule Tagsüber zu ertragen, aber nicht wenn ich gerade aufgestanden bin! Ich kann nichts dafür, Arashi schläft noch und wir bekommen sie einfach nicht wach!" erwiderte flaimdra und sah den meckernden Thomas etwas ernst geworden an.

Eelib: "Lasst mich mal zu ihr, ich kenn da nen Trick bei dem sie immer wach wird!" sagte Eelib und setzte sich zu Arashi ins Bett.

Er nahm vorsichtig die Decke weg und begann Arashi zu kitzeln.

A: "hmm....*sich herumweltz*lass das...*gäh*"

Eelib hörte auf seine Schwester zu kitzeln und Arashi öffnete langsam ihre Augen.

A: *gäh und sich streck* häää... was macht ihr alle hier? *verdutzt herumguck*

T: "Na endlich! Los zieh dich an und dann komm, wir sind hungrig und wollen etwas essen gehn!" meckerte Thomas.

A: "Ja, ja! Hetz mich nicht! *auf die Uhr guck* Wow, es ist ja schon halb 2!

magenknurr Huch, ich bin auch hungrig, ich beeil mich. Geht schon mal runter auf die Straße, bin gleich unten!!!" erwiderte Arashi und zog sich an.

A: "So da bin ich, wir können gehn!" quiekte Arashi vergnügt.

Sie gingen zu einem Restaurant, welches nur ein paar Blocks weiter weg war und setzten sich in den Garten.

"Guten Tag die Herrschaften, was kann ich Ihnen bringen?" fragte der Kellner.

T: "2 riesen Pizzen und einen Krug mit kalter Limonade, bitte! Achja und bitte acht Gläser dazu!" sagte Thomas. der Kellner starrte ihn ziehmlich verwirrt an und ging dann, mit ner risigen Schweißtropfe am Kopf, ins Restaurant hinein. Flaimdra welche neben Thomas saß drehte sich zu ihm und setzte einen echt tötenden Blick auf:

F: *vorerst mit sanfter Stimme sprich* "Duuu, Thomas.....WAS SOLLTE DAS GERADEEEE!!!! *plötzlicher stimmungswechsel und laut herumpfauch* Thomas sah die wütend herumhüpfende Flaimdra an und sagte dann darauf:

T: "Bitte beruhige dich! Mehr ist nunmal nicht drin. Wir müssen uns auch Geld sparen, damit wir uns auch andere Dinge leisten können!"

Keiner der am Tisch sitzenden rührte sich mehr. Alle starrten nur auf Thomas und begannen nach kurzer Pause lauthals zu lachen!!

"Hahahahahahahahahaa....." *schon am boden herumkuller*

A: *tränen wegwischt* Du..hihi... du hast dich gerade wie irgend so ein Bankheini angehört! Echt zum schief lachen!!!! grölte Arashi lauthals durch die gegend! Thomas lief hochrot an und wurde richtig sauer! Er stand auf und stapfte wütend aus dem Garten hinaus und ging nach Hause! Allmählich hatten sich alle wieder beruhigt.

K: "sag, Flaimdra sollten wir ihm nicht nach gehn?" fragte Kai.

F: "Nein, der beruhigt sich schon wieder. Außerdem wüsste ich keinen Grund warum wir das tun sollten." erwiderte Flaimdra und lies sich von der Sonne wärmen.

K: "Naja, es gibt da schon einen ziehmlich guten Grund warum wir ihn suchen sollten!" erklärte Kai.

ALLE ZU SAMMEN: "Und der wäre?????"

K: *frech grins* Er hat das Geld!!!!" und als Kai diesen Satz beendet hatte war er auch schon aus dem Restaurant geflüchtet! Ein kalter Schauer lief allen über den Rücken und ohne langes getue verschwanden alle aus dem Restaurant. Während sie den Weg entlang stürmten blickte Arashi nochmals kurz zurück und sah wie der Kellner wütend im Garten herumsprang. *huiii, der ist aber sauer! na zum glück das wir schon so weit weg sind!* dachte sich Arashi und rannte weiter. Sie rannten solange bis sie sich sicher waren, dass niemand sie verfolgt hatte! Dann blieben sie erschöpft in einem Park stehen.

F: "Puuuu *keuch und kaum noch luft krieg* Jetzt sind wir weit genug gerannt! *knurr* Ich hab immer noch Hunger!!!! *halb verhungert ins Gras fall* sagte Flaimdra welche total außer puste war.

Nach einer kurzen rast, gingen sie nach Hause und baten Thomas um verzeihung. Endlich konnten doch noch alle ihren Hunger stillen da Thomas sie alle auf ein Hot Dog einlied!

Nach dem Essen war erstmals ein Verdauungsschläfchen angesagt. Außerdem mussten sich alle noch von dem herumgerenne von vorhin erholen.

Drei stunden später:

Es war bereits später Nachmittag und alle waren frisch und ausgeruht und für 2 von unseren Helden begann nun die Arbeit! Eiri und Kai mussten zur Arbeit. Großväterchen hatte ja angeordnet das die beiden kellnerieren müssen. Doch zum Glück arbeiteten sie nicht in irgend soeinem peip feinen Restaurant, sondern als

Barkeeper in nem Club namens \$Sakura\$.

"Wir gehn dann mal! Arashi komm her, gibst du mir noch nen Abschiedskuss?!" rief Kai quer durch den Gang im Haus.

"Bin gleich daaaa! *ki\$*\$ viel spaß und passt gut auf euch auf!" quiekte Arashi vergnügt. Die beiden gingen und der rest der Truppe versammelte sich in der Wohnung von Kyo und Yuki, zu einem gemeinsamen Spieleabend. Alle setzten sich rund um den Esstisch und dann fragte Arashi in die runde:

A: "Ok, was spielen wir denn?"

"Uno!" rief Flaimdra entzückt.

"Monopoly!" meinte Thomas.

"Ach was, ödeeeee! Ich hab ne vieell bessere Idee!" warf Eelib in die runde ein.

Arashi setzte einen skeptischen Blick auf und fragte dann: "Na dann lass mal hören Mr. ich hab ne bessere Idee!"

"STRIP POCKER!" sagte Eelib ganz entzückt. Stillschweigen herrschte aber dann willigten die anderen ein. Sogar Thomas, kaum zu glauben aber war! Kyo holte die Karten und teilte sie aus. Die erste Runde begann. Es dauerte nicht lange und dann war sie auch schon wieder vorbei. Sieger: Yuki. Diejenigen, welche am schlechtesten waren mussten jeweils ein größeres Kleidungsstück ausziehen die anderen nur ein kleines wie zum beispiel eine Socke! Tja Arashi und Flaimdra mussten sich ihre T-Shirts ausziehen und saßen also nun im BH da!

F: "Das war gemein *schmoll* ihr habt geschummelt!" jammerte Flaimdra und traute den nun gaffenden Jungs nicht so recht.

A: "Ach was, komm schon in der nächsten runde gewinnen wir!" meinte Arashi und lächelte munter weiter und es schien so als ob sie nich das geringste Misstrauen, zu diesem doch irgendwie abgekatterten Spiel hätte.

"Ok Ladys nächste Runde nächste Chance! Na hab ihr den Mut dazu weiter zu machen?" sagte Eelib mit einem heraussvorderndem Blick zu den beiden Mädchen.

"Hör mal zu Schätzchen, in dieser Runde wirst du deinen Meister finden!" gab Arashi zur antwort. Eelib haatte durch seine herausfordernde Art Arashis oft vernichtende kapflust geweckt.

"*frech grins* Und der wäre?!" fragte Eelib frech. "Ich!" sagte Arashi darauf und nahm ihre Karten in die Hand. Diese Runde dauerte schon länger und am ende stand der Sieger, welcher eigentlich schon von vornherein festgestanden hatte, fest: Arashi!

"Haahaha *schadenfrohes gelächter* na sag Meister zu mir!" grölte Arashi boßhaft durch die gegend! Nach 3 Stunden war der spieleabend vorbei. Das Endergebnis des Strip-Pocker abends: eine Niederlage, der rest siege, 4 splitterfaser nackte Jungs und 2 schadenfrohe Mädchen! Plötzlich tönte aus dem Radio: "Komm doch mal rüber Mann und setz dich zu mir hin, weil ich ein Mädchen bin weil ich ein Mädchen bin! Keine wiederrede Mann weil ich ja sowieso gewinn weil ich ein Mädchen bin!" Arashi und Flaimdra hüpfen laut singend und schadenfroh durch die Wohnung. *grumml* "grad jetzt dieses lied, verdamt!" fluchten die Jungs.

Tja man sollte niemals ein Mädchen unterschätzen. Die Jungs gingen ins Badezimmer und zogen sich wieder an. Als sie zurück kamen waren die beiden Mädels verschwunden. "Wo sind sie jetzt schon wieder?" fragte Thomas und begann in der Wohnung nach Flaimdra zu suchen. Nach einer viertel stunde hatten die Jungs Arashi und Flaimdra gefunden. Die beiden Mädchen wollten sich vor den Jungs verstecken und sind dann eingeschlafen. Flaimdra lag zusammengekauert hinter dem Sofa und schlief. Arashi hatte sich im Schrank von Kyo und Yuki versteckt und schlief dort. "Sie ist so süß wenn sie schläft!" sagte Thomas leise und trug Flaimdra zu sich in die

Wohnung. "Eelib, du schläfst heute bei deiner Schwester. aber so wie ich dich kenne mach es dir ja eh nichts aus!" sagte Thomas im hinausgehn. "Ok! *freu* Na komm schon du Frechdax!" eelib nahm seine Schwester hoch und wollte gerade mit ihr aus der Wohnung von Yuki und Kyo gehen, als diese sich an Yuki und Kyo festhielt! "Verdammt, sie lässt sich nicht mehr los! Ich glaub wir schlafen heute alle 4 hier." sagte Eelib und legte Arashi auf den Boden im Wohnzimmer, wo Yuki zuvor decken und Polster hingelegt hatte. Im Bett war nicht genug Platz für alle und so kuschelten sich Yuki, Eelib und Kyo zu Arashi und schliefen ein.

HEY LEUTE! ICH HOFFE DAS ICH ES AUCH DIESESMAL GESCHAFFT HABE; DASS KAPITEL GUT ZU SCHREIBEN! ICH WOLLTE EINFACH MAL ÜBER DAS TÄGLICHE CHAOS SCHREIBEN; DAS SO ZIEHMLICH IMMER HERRSCHT: VORALLEM WENN ARASHI IN DER NÄHE IST!! *gfg* ALSO DANN KI\$\$ UND KNUDDL AN: SUPER_INU; RIKA_CHAN FLAIMDRA; PEKOPEKO_SAN; MOSHIMOSHI_SAN UND AN ALLE DIE DAS HIER LESEN!!! ;-) EURE DAXI-CHAN